

Protokoll Nr. 8 über die Sitzung des Sportausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 05.03.2024
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:47 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzende
Risius, Andrea

SPD-Fraktion
Rehling, Gertrud
Rosema, Swantje
Stomberg, Holger
Winter, Maria

für Matthias Arends

CDU-Fraktion
Falbe, Ole

Gruppe GRÜNE feat. Urmel
Nützel, Christian
Renken, Bernd

FDP-Fraktion
Bolinius, Erich

für Henning Meyer

GfE-Fraktion
Janssen, Bernd

(ab 17:04 Uhr)

BSW-Fraktion
Mennenga, Lars

Beratende Mitglieder
Bartsch, Peter
Ibrahim, Mahmud
Mensen, Reiner
Müller, Horst

Verwaltungsvorstand
Grendel, Volker

von der Verwaltung
Christians, Jörg
Groeneveld, Michael

Protokollführung
Klaaßen, Celina

Protokoll Nr. 8 über die Sitzung des Sportausschusses am 05.03.2024

Gäste

Saueressig, Erich
Münkenwarf, Marco
Poppinga Hendrik
Emmerling, Stefan
Dassel, Bastian

SV Sportfreunde Larrelt e. V.
SV Blau-Weiß Borssum e. V.
BSV Kickers Emden e. V.
BSV Kickers Emden e. V.
BSV Kickers Emden e. V.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Risius begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 6 über die gemeinsame Sitzung des Sportausschusses, des Jugendhilfeausschusses (Nr. 11) und des Schulausschusses (Nr. 12) am 15.11.2023

Beschluss: Das Protokoll Nr. 6 über die gemeinsame Sitzung des Sportausschusses, des Jugendhilfeausschusses (Nr. 11) und des Schulausschusses (Nr. 12) am 15.11.2023 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Genehmigung des Protokolls Nr. 7 über die Sitzung des Sportausschusses am 15.11.2023

Beschluss: Das Protokoll Nr. 7 über die Sitzung des Sportausschusses am 15.11.2023 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 6 Zuschussanträge zur Sanierung von Sportplätzen / Freigabe der Mittel
Vorlage: 18/1153

Herr Groeneveld stellt heraus, das Thema sei in den letzten Monaten hinreichend diskutiert worden. Auch hätten sich die Fraktionen diesbezüglich noch einmal mit dem Stadtsportbund getroffen. Er freue sich, dass man nunmehr Standorte fördern wolle, die sich auch im Rahmen der Sportentwicklungsplanung als förderwürdige Standorte herauskristallisiert hätten, um die sportliche Infrastruktur zu verbessern. Anschließend bittet Herr Groeneveld die Vereine, ihre Projekte vorzustellen.

Herr Erich Saueressig, 2. Vorsitzender vom SV Sportfreunde Larrelt e. V. erläutert die Vorgehensweise seines Vereins hinsichtlich der Sanierung und geht anschließend auf die Finanzierung ein.

Frau Risius bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

Herr Renken fragt bezüglich der Eigenmittel an, ob tatsächlich 10 % erbracht werden müssten, um die Förderung in Anspruch nehmen zu können.

Herr Bartsch entgegnet, dies würde den Antrag beim Landessportbund betreffen. Hier müssten 10 % der förderfähigen Ausgaben als Eigenmittel ausgewiesen werden und dürften kein Darlehen sein. Diese Eigenmittel müssten tatsächlich aus dem Verein kommen.

Herr Hendrik Poppinga bemerkt, es sei beim Landessportbund tatsächlich so, dass auch ein Darlehen, welches der Verein aufnehme, als Eigenmittel verwendet werden dürfe.

Frau Risius bedankt sich für die Beantwortung und bittet die Vertreter des SV Blau-Weiß Borsum um ihre Ausführungen.

Herr Marco Mückenwarf, Vertreter des Fußballvorstandes Blau-Weiß Borssum, stellt ebenfalls die Vorgehensweise des Vereins vor und erläutert kurz die Finanzierung.

Frau Risius bedankt sich und bittet die Vertreter des BSV Kickers Emden um ihre Vorstellung.

Herr Hendrik Poppinga, 1. Vorsitzender des BSV Kickers Emden, geht auf die Finanzierung ein und erläutert diese.

Herr Stefan Emmerling als Trainer und **Herr Bastian Dassel** als Kapitän der ersten Herrenmannschaft ergänzen den Wortbeitrag dahingehend, indem sie auf den schlechten Zustand des Fußballplatzes eingehen.

Frau Risius bedankt sich bei den Vertretern der Vereine für die Ausführungen und für die geführten Gespräche mit dem Stadtsportbund und der Verwaltung. Nach vielen Jahren sei nunmehr eine Lösung gefunden worden.

Frau Winter erklärt, nachdem die Wünsche der Sportvereine vorgelegen hätten und doch nur ein begrenzter Topf zur Verfügung gestanden habe, sei es ihre Sorge gewesen, dass jemand leer ausgehen bzw. nicht zufrieden sein würde. Sie freue sich, dass in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund der Knoten durchschlagen worden sei und sich die Sportvereine auf die Rasensanierungen einigen konnten. Abschließend bedankt sie sich für die in allen Sportvereinen geleistete Arbeit und wünscht diesen weiterhin viel Erfolg.

Protokoll Nr. 8 über die Sitzung des Sportausschusses am 05.03.2024

Frau Risius merkt an, dass der Wunsch des Sportausschusses nach einer Bereisung zu den Sportplätzen bestehe.

Herr Bolinius hält eine Bereisung zu den Sportplätzen nicht für notwendig, da diese bereits bekannt seien. Auch in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses sei darüber gesprochen worden.

Bezüglich des Sportplatzes in Larrelt erklärt er, dass dieser zentral gelegen sei. Er hätte sich hier allerdings eine Fusion mit Wybelsum und Twixlum gewünscht. Dies sei leider nicht gelungen. Letztendlich sei die Sanierung des Sportplatzes in Larrelt jedoch eine gute Entscheidung.

Weiter führt Herr Bolinius aus, auch der Schlackeplatz des SV Blau-Weiß Borssum müsse in Stand gebracht werden. Seine Fraktion stehe voll hinter dieser Sanierung sowie hinter der Sanierung des Sportplatzes des BSV Kickers Emden. Seiner Ansicht nach dürfe man dabei jedoch die anderen kleinen Vereine nicht vergessen.

Herr Renken zeigt sich erfreut, dass die drei Vereine auch mit einer etwa gleichen Fördersumme bedacht würden. Das sei am Ende ein fairer Kompromiss, bei dem keiner benachteiligt oder bevorteilt werde. Durch die 55 Vereine in Emden habe der Sport eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Von daher sei dies seiner Ansicht nach eine gute Lösung.

Weiter führt er aus, er habe bereits in der Vorbesprechung darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung eigentlich dem Sportentwicklungsplan widersprechen würde. Man hätte in Emden durchaus noch einen oder zwei Kunstrasenplätze gebrauchen können, um auch gerade im Winter die Spielzeiten leisten zu können. Mit der jetzigen Entscheidung habe man diese Möglichkeit lange Zeit nicht mehr. Die Haushaltssituation sei bekannt, sodass in den nächsten Jahren auch im Sport keine großen Extratöpfe aufgerissen werden könnten. Insofern könne man sich glücklich schätzen, dass man die Vereine in diesem Haushaltsjahr - vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung - noch einmal bedacht habe.

Abschließend fragt Herr Renken an, wie das Verfahren der Antragsstellung jetzt ablaufen würde und ob damit zu rechnen sei, dass alle Gelder in diesem Jahr genehmigt würden.

Herr Bartsch führt aus, der Antrag von Kickers sei vor Jahren bereits gestellt und vom Landessportbund bewilligt worden. Bei Larrelt und Borssum müssten die Anträge zusammen mit dem Finanzierungsplan bis zum Sommer gestellt werden. Wenn es um städtische Zuschüsse gehe, müsste auch der Beschluss oder eine mündliche Zusage vorliegen. Daher sei eine Entscheidung wichtig, damit die Finanzierungspläne fixiert und die entsprechenden Anträge gestellt werden könnten. Theoretisch könne es aber sein, dass es aufgrund von zwei Anträgen aus Emden zu Problemen kommen könnte. Dann müsste neu überlegt werden, wie man weiter verfare. Grundsätzlich sei mit den Vereinen Larrelt und Borssum alles besprochen worden, um die Anträge nunmehr fristgerecht auf den Weg zu bringen.

Abschließend bedankt Herr Bartsch sich bei den Fraktionen und Vereinen, dass man es geschafft habe, Lösungen, mit denen alle zufrieden seien, zu finden und eine Einmütigkeit herzustellen. Der Stadtsportbund freue sich natürlich, wenn Gelder in den Sportstättenbau fließen.

Herr Janssen bedankt sich beim Stadtsportbund und den Vereinen für diese Lösung. Er finde es sehr lobenswert, dass diese Einigung zustande gekommen sei. Abschließend bittet er darum, die Maßnahmen bei Kickers bis zum 31.08.2024 zu beginnen, um die Förderungen nicht wegfallen zu lassen.

Herr Mennenga bemerkt, er begrüße ebenfalls die jetzige Lösung. Dennoch bedauere er, dass es zu keiner Zusammenlegung der Sportvereine Wybelsum und Larrelt gekommen sei.

Protokoll Nr. 8 über die Sitzung des Sportausschusses am 05.03.2024

Herr Falbe erklärt, auch die CDU-Fraktion freue sich darüber, den Vereinen eine Unterstützung zukommen lassen zu können. Er richtet die Frage an die Verwaltung, ob zukünftig mit dem Programm der Belegung der Sporthallen auch die Sportplätze vergeben werden könnten. Damit könnte man den kleinen Vereinen unterstützend unter die Arme greifen, um die Spielzeiten für diese Vereine aufrecht zu erhalten.

Herr Groeneveld entgegnet, die zu Beginn des Jahres eingeführte digitale Hallenvergabe habe sich durchaus bewährt. Denkbar wäre es natürlich, die einzelnen Sportanlagen zusätzlich in diese Vergabe mit aufzunehmen. Seiner Ansicht nach sei es aber schwierig, wenn ein Verein seinen Sportplatz in Ordnung halte und andere Vereine, die dann ebenfalls dort trainieren, sich im Prinzip gar nicht um diese Sportplätze kümmern würden. Diese Möglichkeit sehe er aber z. B. bei dem Sportplatz Big Point. Dort könnte man dies sehr gut aufnehmen.

Herr Mensen stellt heraus, er wolle noch ein paar Worte zu den ca. 50 restlichen Vereinen in Emden sagen. Dank des großzügigen Budgets der Stadt sei man in der Lage, diese Vereine zu unterstützen. Derzeit würden sehr viele Mähroboter unterstützt, aber auch Ruderboote oder die Dachsanierung vom ETV finanziert. Man müsse keine Angst haben, dass diese Vereine zu kurz kämen.

Frau Rehling bedankt sich für den Hinweis. Ihr sei es sehr wichtig, dass alle anderen Vereine nicht leer ausgehen würden. Sie persönlich freue sich, dass der FC Frisia Emden ebenfalls berücksichtigt werde. Das passe ihrer Ansicht nach zum Sportentwicklungsplan, in dem deutlich gemacht werde, dass zentrale Sportstätten in den Stadtteilen gefördert würden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt **Frau Risius** über den Beschluss abstimmen.

Beschluss: Der Sportverein SV Sportfreunde Larrelt e. V. erhält die Zusage über einen Zuschuss in Höhe von 280.000,00 € zur Sanierung der Sportanlage (Sanierung B-Platz an der der Wolfsburger Straße).

Der Sportverein SV Blau-Weiss Emden-Borssum e. V. erhält die Zusage über einen Zuschuss in Höhe von 280.000,00 € zur Sanierung der Sportanlage (Sanierung A-Platz im EMS-STADION).

Der Sportverein BSV Kickers Emden e. V. erhält ergänzend zum Ratsbeschluss vom 15.03.2021 die Zusage über einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von bis zu 108.000,00 € zur Sanierung ihrer Sportanlage (Sanierung A-Platz OST-FRIESLAND-STADION).

Die Zusagen stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts 2024.

Ergebnis: einstimmig

Im Anschluss an die Abstimmung bedanken sich die Vertreter der drei anwesenden Vereine bei den Ratsfraktionen, dem Stadtsportbund und der Verwaltung.

Auf die Frage, wann der städtische Haushalt genehmigt würde, entgegnet **Herr Grendel**, bis die Mittel vom Land da seien und der Landeszuschuss bewilligt worden sei, sei auch der Haushalt der Stadt Emden genehmigt.

Protokoll Nr. 8 über die Sitzung des Sportausschusses am 05.03.2024

TOP 7 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Herr Groeneveld führt aus, in der letzten Sitzung des Sportausschusses habe er bereits über die Skateanlage und die geplante Beleuchtung berichtet. Diese Beleuchtung sei nunmehr fristgerecht installiert worden, sodass auch die Zuschüsse noch abgerufen werden konnten. Damit habe man eine DIN-gerechte Beleuchtung der Skateanlage, sodass auch tatsächlich bis um 22:00 Uhr geskatet werden könne.

Abschließend teilt **Herr Groeneveld** mit, es liege auch eine Anfrage von einem Veranstalter der Deutschen Skatemeisterschaft vor, der seinen Vorentscheid gerne in Emden ausrichten wolle. Zwar seien noch einige finanzielle Dinge zu klären, grundsätzlich sei dieser aber sehr gewillt, die Veranstaltung in Emden durchzuführen.

Herr Bolinius bemerkt, zu Beginn habe es sehr viele Beschwerden der Anwohner gegeben und möchte wissen, ob dies immer noch der Fall sei.

Herr Groeneveld antwortet, in den letzten Monaten habe es keinerlei Beschwerden gegeben. Durch die bauliche Veränderung, die Gespräche mit den Anwohnern und die Begleitung der Jugendhilfe vor Ort hätten sich die Beschwerden erledigt.

TOP 8 Anfragen

Auf die Frage von **Frau Rehling** bezüglich der Eröffnung des Freibades Borssum entgegnet **Herr Groeneveld**, es sei geplant, das Freibad voraussichtlich zu Pfingsten dieses Jahres zu eröffnen, um eine volle Badesaison zu erreichen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.